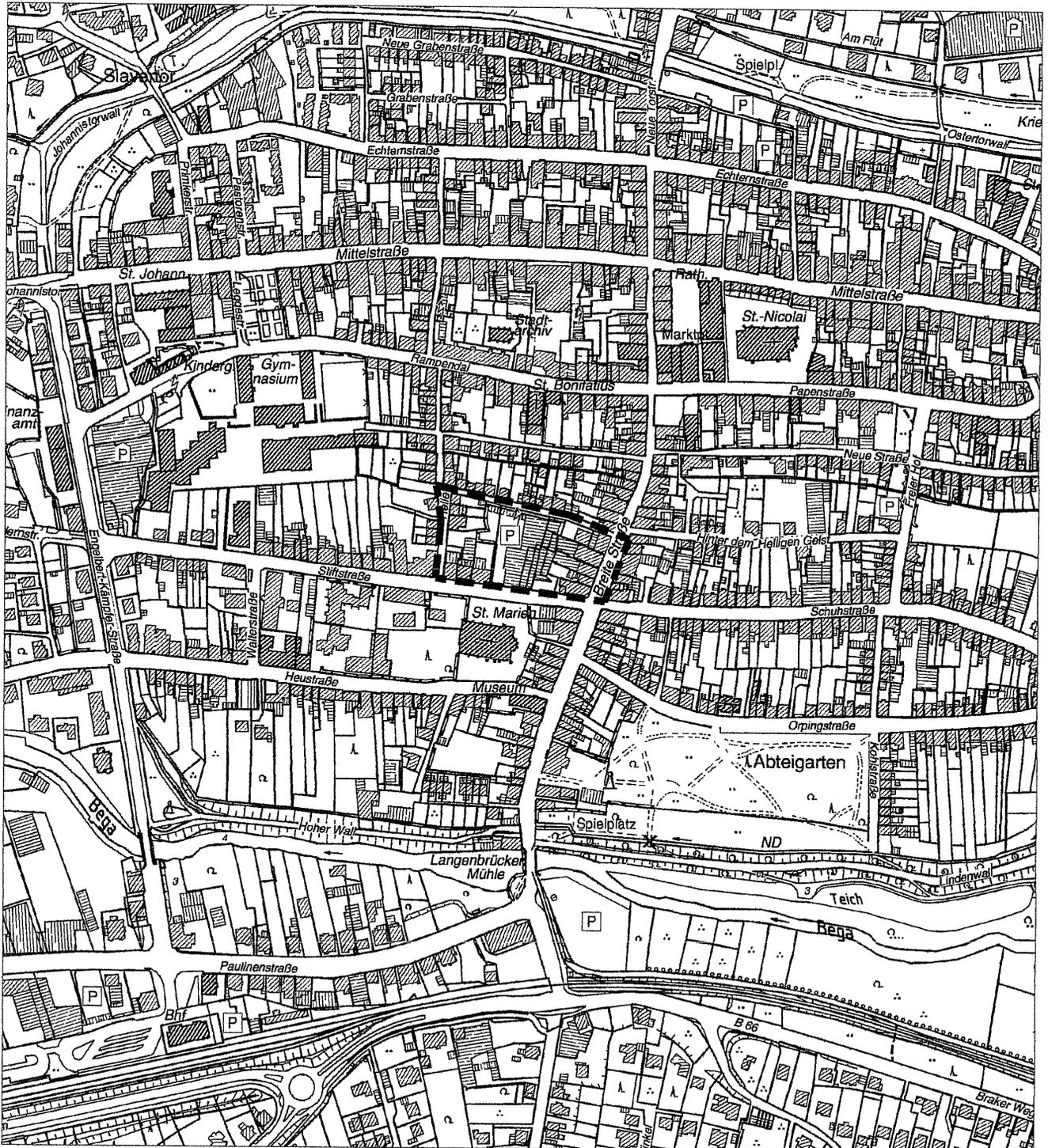
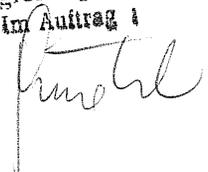




Bebauungsplan Nr. 26 01.N "Stiftstraße/ Mohlenstraße"

Begründung



Hat vorgel. 1976
Detmold, den 16. 8. 1976
Az.: 3t. 35.24.11-511/L. 38
Der Regierungspräsident
im Auftrag


B e g r ü n d u n g :

zum Bebauungsplan 01.N "Stiftstraße-Mohlenstraße" der Alten Hansestadt Lemgo

1.) Anlässe und Maßnahmen:

Entsprechend den Zielen der Landesplanung sollen die Standortqualitäten des Zentrums von Lemgo für Einzelhandel und Dienstleistung aber auch für das Wohnen in der Innenstadt erhalten und in vertretbarem Umfang gesteigert werden. Geregelt werden die Errichtung eines Einkaufszentrums, der Umbau, die Erweiterung oder Erneuerung und der Denkmalswert der sehr unterschiedlichen vorhandenen Bebauung.

Weiterhin sollen rechtsverbindliche Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung geschaffen und Grundlagen für den Vollzug der nach dem Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 (BGBI. I S. 341) erforderlichen Maßnahmen gebildet werden.

2.) Erschließungsanlagen:

Für das Gebiet des Bebauungsplanes sind alle wesentlichen Ver- und Entsorgungsleitungen für Energie, Wasser und Abwasser vorhanden. Die Breite Straße ist, wie im Bebauungsplan dargestellt, als Fußgängerzone auszubauen.

3.) Kosten:

Die überschläglich ermittelten Kosten, die der Gemeinde durch die städtebaulichen Maßnahmen entstehen, betragen für

1. Erschließung

a) Entwässerung	80.000,-- DM
b) Versorgungsleitungen	- -
c) Straßen- und Wegebau	200.000,-- DM
d) Fußgängerzone	

2. Kosten des Grunderwerbs 10.000,-- DM

Davon entfallen auf die Gemeinde Kosten in Höhe von etwa 190.000,-- DM.

4.) Baudenkmale in der Schutzzone

D = Baudenkmal, unbedingt zu erhalten

E = baugeschichtlich und (oder) städtebaulich erhaltenswert.

D Stiftstraße 6

Traufenbau in Bruchstein mit Fachwerkobergeschoß. Erbaut um 1570/80, Ostteil um 1800 umgebaut. Westliche Hälfte mit reichem Schnitzwerk im Obergeschoß.

E Breite Straße 37

Fachwerkgiebelhaus des 17./18. Jahrhunderts, Erdgeschoß umgebaut.
Fassade mit Blechplatten verkleidet (nicht bei Gaul).

E Breite Straße 39

Fachwerkgiebelhaus des 18. Jahrhunderts. Erdgeschoß modernisiert,
Fassade mit Blechplatten verkleidet (nicht bei Gaul).

D Breite Straße 41

Hinter der heute bestehenden und im Jahre 1911 vorgeblendeten Fassade
liegt der gesamte, aus dem 18. Jahrhundert stammende Baukörper eines
hohen Fachwerkgiebelhauses.

Lemgo, den 09.12.1976



Bürgermeister



Stadtdirektor